

Vorstellung des Verkehrskonzepts der CDU am 25.11.2022 im Café Marielle

Der Stadtverbandsvorsitzender Herr Ohlert hatte die CDU-Mitglieder aus der Kernstadt und aus Rodert zu der Versammlung eingeladen. Anwesend waren auch der Fraktionsvorsitzende Herr Mehrens und Herr Florian Hammes sowie zeitweise Frau Bürgermeisterin Preiser-Marian.

Herr Ohlert und Herr Hammes stellten das Konzept vor.

1. Es soll eine komplette Fußgängerzone vom Orchheimer Tor über die Orchheimer Straße, Salzmarkt, Markt bis zum Werther Tor eingerichtet werden. Diese Fußgängerzone soll vom Autoverkehr frei bleiben.
2. Für Anwohner, Geschäftsinhaber, Inhaber von Parkplätzen innerhalb der Kernstadt soll jedoch die Zufahrt und die Ausfahrt weiterhin gewährleistet werden.
3. Die Parkplätze im Bereich Orchheimer Straße, Salzmarkt, Michael Gymnasium sollen ersatzlos wegfallen. Es handelt sich um 24 Parkplätze.
4. Es sind folgende Standorte für die Poller geplant:
 - Delle Bereich Zufahrt Burg, Nr. 1
 - Orchheimer Tor, vor dem Tor, Nr. 2
 - Heisterbacher Straße, vor Einfahrt Turmstraße, Nr. 3
 - Langenhecke, Ecke Klosterplatz, Nr. 4
 - Alte Gasse, Höhe Kapuzinergasse, Nr. 5
 - Werther Straße, hinter dem Werther Tor, Nr. 6
 - Marktstraße, Höhe Galerie Kutz, Nr. 7
5. Die Poller sollen für Anwohner, Gewerbetreibende, Hotelgäste freigeschaltet werden. Bei der Ausfahrt sollen die Poller sich automatisch absenken.

6. Der Poller Nr. 4 (Langenhecke Ecke Klosterplatz) soll ab 8:30 Uhr geöffnet sein, sodass Pkw Besucher das Rathaus erreichen können. Die Parkplätze in der Marktstraße und vor dem Rathaus sollen erhalten bleiben.
7. Die Zufahrt zum Bereich Unnaustraße und Stumpfgasse soll über die Nöthener Straße, Heisterbacher Straße und Turmstraße erfolgen.
8. Die Ein- und Ausfahrt zur Teichstraße soll über die Delle erfolgen.
9. Die Fiebergasse kann wohl realistischerweise nur über die künftige Fußgängerzone zu erreichen. Dies dürfte wohl auch für den Entenmarkt, die Braugasse und die Kettengasse gelten.
10. Die Anlieferung für die Geschäfte soll in der Zeit von 8:30 bis 11:00 Uhr über Orchheimer Straße und Werther Straße erfolgen.
11. In einem ersten Schritt wird die Stadtverwaltung mit dem Straßenverkehrsamt des Kreises Euskirchen abklären, ob eine solche Verkehrsregelung zulässig ist. Es ist sodann vorgesehen, dass im ersten Quartal 2023 die Beratungen in den Ausschüssen erfolgen. Es sei dann auch eine Beteiligung der betroffenen Anwohner und Gewerbetreibenden geplant. Es gibt noch ein weiteres Konzept der Stadtplaner, das jedoch noch nicht vorgestellt worden ist. Es soll ähnlich wie das Konzept der CDU sein.